



Aus dem Inhalt

Stiftungstag informiert

Seite 5

Echtzeitauskunft neu in den Stadtbussen

Seite 6

Aktivspielplatz wird zum Filmset



Seite 16

1. Schwabacher Frauen-Expo



Seite 10

Für jedes Jahr einen: 900 Bäume pflanzen Mitmachaktion gegen Klimawandel am Samstag, 18. März



„An die Schaufeln, fertig, los!“ heißt es am 18. März in der Brünst.

Schwabach greift zum Spaten, für die Wälder und gegen den Klimawandel. Denn ein 900-jähriges Stadtjubiläum bietet nicht nur Gelegenheit zu feiern, sondern ist auch Anlass, an die Zukunft zu denken. Der Wald ist Holzlieferant für Bauprojekte und Energiegewinnung, muss Platz machen für Siedlungen oder Felder und kämpft mit Erderwärmung und Luftverschmutzung – trotzdem liefert er uns täglich die Luft zum Atmen und ist auch noch Naherholungsraum.

Idee der Stadtförsterei

Höchste Zeit also, etwas an den Wald zurückzugeben. Auf Anregung der Stadtförsterei schaufelt, gräbt und pflanzt Schwabach deshalb am Samstag, 18. März, gemeinsam, um den Wald auch für zukünftige Generationen zu bewahren.

Insgesamt sollen 900 Bäume im Stadtwald Brünst gepflanzt werden. Mit dabei sind auch die amtierende Waldprinzessin Manja Rohm und Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Für die Pflanzung vorgesehen sind Traubeneichen, Wildkirschen, Linden, Bergahorn und Fichten – der Baum des Jahres 2017.

Alle Bäume werden von der Stadtförsterei gestellt. Ausgangspunkt für die Pflanzaktion ist der Wanderparkplatz am Trimm-Dich-Pfad in der Brünst (Leitelshofer Weg). Die Aktion dauert von 10 bis 14 Uhr, der Weg zur Pflanzstelle ist ab dem Parkplatz beschildert.

Wer mitmachen möchte, sollte, wenn vorhanden, einen Spaten mitbringen und sich wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Auch die Waldprinzessin Manja Rohm - hier beim Regionalmarkt im Herbst - kommt zum Pflanzen.

Bei sehr schlechter Witterung findet die Veranstaltung am Freitag, 24. März, um 13 Uhr statt. Ein entsprechender Hinweis findet sich dann tagesaktuell auf www.schwabach.de/900.



Tipps

Goldene Töne von Horn und Streichern

Esterhazy-Quartett spielt am 18. März mit Solohornist

Das Hornquintett von W. A. Mozart spielt das Esterhazy-Quartett gemeinsam mit Matthias Nothhelfer, Solohornist der Nürnberger Symphoniker, am Samstag, 18. März, in der ehemaligen Synagoge, Synagogengasse 6. Das Quartett spielt mit einer Violine, zwei Violas und einem Violoncello auf. Durch die Betonung der tiefen Instrumente kommt der goldene Klang des Horns dabei besonders gut zur Geltung.

Eine echte Rarität ist die Sinfonia Pastorale von Leopold



Das Esterhazy-Quartett

Mozart. Der warme, obertonreiche Klang des Alphorns, das sonst eher in der Volksmusik ge-

bräuchlich ist, kommt hier voll zur Geltung. Im zweiten Teil des Konzerts liegt der Schwer-

punkt auf dem Tango, der seine Blütezeit in den goldenen 1920er Jahren hatte.

Der Solist, Matthias Nothhelfer, ist seit zehn Jahren Solohornist der Nürnberger Symphoniker. Er ist auch als Kammermusiker tätig und beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Naturhorn und dem Alphorn. ■

Eintritt: 12 Euro (Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei)
Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf: Das Musikhaus, Boxlohe 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 86100

Earth Hour am 25. März

Weltweit gehen am Samstag, 25. März, von 20:30 bis 21:30 Uhr die Lichter aus. Denn viele tausend Städte hüllen ihre bekanntesten Bauwerke für die „Earth Hour“ in Dunkelheit. Auch Schwabach: Eine Stunde lang wird die Beleuchtung des Rathauses, des schönen Brunnsens und der Stadtkirche abgeschaltet, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Die Kirchengemeinde Unterreichenbach nimmt ebenfalls an der Aktion teil und lädt um 20:30 Uhr zu einer Andacht bei Kerzenschein in der Unterreichenbacher Kirche ein. ■

Weitere Informationen bei Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger, E-Mail: jana.edlinger@schwabach.de, Telefon 09122 860-363 und auf wwf.de/earth-hour/

Warteliste für Release-Konzert

Das Konzert des Henselt-Kenners und Klaviervirtuosen Daniel Grimwood am Freitag, 10. März, im Bürgerhaus ist ausverkauft.

Beim Konzert trägt der Briten erstmals Werke aus der CD mit Klavierwerken des romantischen Schwabacher Komponisten Adolph von Henselt vor Publikum vor.

Wegen des großen Interesses gibt es im Bürgerbüro im Rathaus bereits eine Warteliste für Konzertkarten. Weitere Interessenten können sich per E-Mail an buergerbuero@schwabach.de oder telefonisch (09122 860-0) vormerken lassen.

Bei ausreichend großem Interesse kann ein zweiter Konzerttermin später im Jahr angesetzt werden.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
presestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Esterhazy Quartett (S.2), R_K_by_Jan Claus_pixelio.de (S.6), Martin Maximilian Steiner (S.8), Ursula Kaiser-Biburger (S.10), Manuel Mauer (S.11), Ensemble in Resi-

dence (S.12), Teatrum Mundi Ensemble (S.15)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 12. April 2017
Anzeigenschluss: 23.03.2017,
12 Uhr
Redaktionsschluss: 22.03.2017

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Gedruckt auf umweltverträglichem Papier mit mindestens 85 % Altpapieranteil und mit EU-Ecolabel.

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

„StadtNatur“ fördert auch Initiativen

Umwelt- und Naturschutzpreis 2017 erstmals mit Motto ausgeschrieben

Erstmals steht der von der Stadt ausgeschriebene Umwelt- und Naturschutzpreis 2017 unter einem Motto. Mit dem Leitgedanken „StadtNatur“ soll ein konkretes Aufgabengebiet als Anregung dienen und eine Richtung für mögliche Projekte gewiesen werden. Biotop anlegen, Bäume pflanzen und pflegen, versiegelte Flächen dem Naturhaushalt zurückgeben: All das dient dazu, die natürliche Vielfalt in der Stadt Schwabach zu bewahren und zu fördern.

Das Motto soll potentielle Bewerber für die Auszeichnung jedoch nicht einschränken. Vorschläge und Projekte aus anderen Bereichen des Umweltschutzes können ebenfalls ausgezeichnet werden. Ab sofort können sich Vereine, Institutionen, Privatpersonen sowie Betriebe und Unternehmen, die sich vorbildlich im Umwelt- und Naturschutz engagieren, beim Umweltschutzamt der Stadt bewerben.

Der Preis wird heuer bereits zum fünfzehnten Mal verliehen.



Auch Projekte, die noch im Werden sind und die Förderung der Natur in der Stadt zum Ziel haben, können mit dem Umwelt- und Naturschutzpreis 2017 ausgezeichnet werden. Hier zeigt Stadtförster Thomas Knotz Kindern, wie man Baumsetzlinge pflanzt.

Der Stadtrat hat einige Neuerungen beschlossen, die den Preis attraktiv für die Zukunft machen und neue Bewerberkreise erschließen sollen. Erstmals können Teile des Preisgeldes von insgesamt 4.000 Euro auch als Förderpreis vergeben

werden. Neben der Würdigung bereits vollendeter Tätigkeiten sollen zukünftig auch Projektinitiativen prämiert werden, die bereits Leistungen und ein Konzept für die zweckgerechte Verwendung des Preisgeldes vorweisen können. „Wir hof-

fen, damit auch Schulklassen oder Kinder- und Jugendgruppen zu motivieren, bei denen die Umsetzung eines Projekts häufig am Geld scheitert“, so Monika Roder vom Umweltschutzamt. „Damit kann privates und ehrenamtliches Engagement besser gefördert werden.“

Bewerbungsbogen

Um die Bewerbung zu vereinfachen, steht erstmals ein Bewerbungsbogen zur Verfügung. Mit diesem können auch Projekte von anderen vorgeschlagen werden. Der Bewerbungsbogen sowie Leitlinien zur Vergabe des Preises sind unter www.schwabach.de/umweltpreis zu finden. ■

Die Bewerbungen müssen bis spätestens Montag, 17. Juli, beim Umweltschutzamt der Stadt Schwabach, Albrecht-Achilles-Str. 6/8, eingegangen sein. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist dort Monika Roder, Telefon 09122 860-584 oder E-Mail: umweltschutzamt@schwabach.de.

Fasten für das Klima: ein Selbstversuch

Am 1. März hat die Fastenzeit begonnen. Für viele heißt es seitdem, bis Ostern auf Süßigkeiten oder Alkohol zu verzichten. Rund 20 Klimaschutzmanager aus der Metropolregion Nürnberg starteten einen ungewöhnlichen Selbstversuch in Sachen Fasten: Sie wollen bis zum Karsamstag, 15. April, in ihrem Alltag möglichst wenige CO₂-Emissionen verursachen. Ob 40 Tage Verzicht auf das eigene Auto, ob vegane Ernährung oder plastikfreies Einkaufen – die Herausforderung wird individuell gewählt.



Die Schwabacher Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger hat bereits auf dem Regionalmarkt im Herbst für regionale Lebensmittel geworben.

Die Schwabacher Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger nimmt ebenfalls an der Fastenstaffel teil. Sie will 40 Tage lang nur mit regionalen Zutaten kochen und ihr Auto nicht bewegen.

Über ihre Erlebnisse, Erfolge und Hürden, bloggen die Klimaschutzmanager hier: www.co2fasten.wordpress.com. Die Stadt teilt den Blog auf www.facebook.com/StadtSchwabach, um möglichst viele Schwabacherinnen und Schwabacher zum Mitmachen zu bewegen. ■

Aktuell

Benno Rupprecht tritt Ruhestand an

Nach fast 47 Dienstjahren – Leiter des Jobcenters Schwabach



Beim Abschied im Goldenen Saal versammelten sich um Benno Rupprecht (pinkfarbene Krawatte) Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Elsa Koller-Knedlik, Inken Harder, Rechtsreferent Knut Engelbrecht und Jürgen Blaser (von links).

Nach fast 47 Jahren Dienstzeit tritt Benno Rupprecht, Leiter des Jobcenters Schwabach, am 1. Mai seinen Ruhestand an. Bei der letzten Trägerversammlung des Jobcenters (s. Kasten unten) verabschiedete er sich bereits offiziell im Goldenen Saal im Rathaus. Rupprecht wurde 1986 aus dem

Bezirk Oberbayern zur Stadt Schwabach versetzt und wurde hier zunächst Sachgebietsleiter im Sozialamt. Von 1989 bis Ende 2004 leitete er das Amt und wurde dann Geschäftsführer des Jobcenters Schwabach. Hier feierte er im Jahr 2010 sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Oberbürgermeister Matthias

Thürauf dankte Rupprecht für seine jahrzehntelange Diensttätigkeit und hob dabei sein fachliches Können und seinen herzlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Kolleginnen und Kollegen hervor. Elsa Koller-Knedlik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg und Vorsitzende der Trägerversammlung des Jobcenters Schwabach, erinnerte an persönliche Begegnungen mit Rupprecht und wünschte ihm für den Ruhestand alles Gute. Rupprecht ist ambitionierter Segler und will seine freie Zeit auch diesem Hobby widmen.

Nachfolger stehen fest

Rupprechts bisheriger Stellvertreter, Jürgen Blaser, übernimmt nun die Leitung, bis die Bundesagentur einen Nachfolger bestimmt. Die stellvertretende Geschäftsführung im Jobcenter Schwabach übernimmt zukünftig Inken Harder.

Vorerst kein Ausbau

Das Baureferat hat die Ausschreibung für den Straßenbau in der Friedrichstraße aufgehoben. Grund: Es ist kein wirtschaftliches Angebot eingegangen. Der Beginn des Straßenbaus war eigentlich für April 2017 vorgesehen.

Erneute Ausschreibung

Nach Einschätzung des städtischen Tiefbauamts ist aufgrund der guten Auftragslage der Straßenbauunternehmen eine erneute Ausschreibung frühestens im Herbst 2017 sinnvoll.

Damit wird es im Jahr 2017 im Bereich Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße zu keinen Straßenbauarbeiten kommen, das Ende des Gesamtprojekts verschiebt sich damit um mindestens ein Jahr auf November 2020.

Das Jobcenter

Das Jobcenter in Schwabach ist eine Behörde, die sich aus städtischen Mitarbeitenden und Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit zusammensetzt. Sie sind für die Vermittlung und Qualifizierung von Arbeitssuchenden sowie für die Leistungsgewährung zuständig. In regelmäßigen Versammlungen der Träger werden organisatorische und Personal-Angelegenheiten entschieden. Jobcenter sind 2005 im Zuge der Hartz IV-Gesetzgebung entstanden, die die Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe zur Folge hatte.

Infos für Neue am AKG



Das Adam-Kraft-Gymnasium (AKG) lädt am Dienstag, 21. März, zu einem Informationsabend für neue Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern ein. Dieser findet ab 18:30 Uhr im Atrium der Schule statt. Am Mittwoch, 22. März, gibt es außerdem ab 14 Uhr eine Lernralley, Treffpunkt ist ebenfalls das Atrium.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 8. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Dienstag, 21. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 22. März, 16 Uhr Goldener Saal, Rathaus	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 28. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 31. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 4. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



EisArena war glatter Erfolg Auch dank großzügiger Sponsoren



Eine positive Bilanz der EisArena zogen (von links) OB Matthias Thürauf, Klaus Bonn, Dr. Carsten Krauß, Michael Christoph und Projektleiterin Sandra Hoffmann-Rivero.

Knapp 5.000 Gäste aus Schwabach und Umgebung haben an den 16 Tagen die Eislauffläche auf dem Marktplatz genutzt. „Großartig, dass so viele Menschen zu unserem 900. Stadtjubiläum in unsere schöne Innenstadt zum Eislaufen gekommen sind“, freute sich Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Das übertrifft unsere Erwartungen bei weitem“, pflichtete Sandra Hoffmann-Rivero, Projektleiterin des Stadtjubiläums, bei. Beide bedankten sich bei den Sponsoren Dr. Carsten Krauß

(Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG), Klaus Bonn (Geschäftsführer K. Bonn Abfallwirtschafts GmbH & Co. KG) und Michael Christoph (Geschäftsleitung Audi Feser, Schwabach).

Leuchtturm des Jubiläums

Dr. Krauß sprach von einem „Leuchtturm zum Auftakt des Jubiläumsjahres auf dem Königsplatz“, auch Bonn und Christoph freuten sich sichtlich über die vielen Besucherinnen und Besucher. ■

Steg im Schwabachtal neu Bohlbelag ist komplett aus Müll gefertigt



Herbert Tauschek (Bauhof), Andreas Batke (Tiefbauamt), Stadtbaurat Ricus Kerckhoff und Jürgen Barthel (Leiter Tiefbauamt) gaben den Steg für die Öffentlichkeit frei.

Tiefbauamt und Baubetriebssamt haben den Steg über die Schwabach im Wiesengrund Richtung Unterreichenbach erneuert. Das Besondere: „Der Bohlbelag ist zu 100 Prozent aus Müll aus dem ‚Gelben Sack‘. Dieses Kunststoff-Recyclingmaterial verspricht eine lange Lebensdauer und geringen Wartungsaufwand und ist damit wirtschaftlicher als die herkömmlichen Holzplanken“, so Andreas Batke vom Tiefbauamt. „Das feuerverzinkte Stahltragwerk wird ebenfalls wesentlich älter werden als die Tragbalken des al-

ten Holzstegs, die so morsch waren, dass das Bauwerk abgerissen werden musste.“ Diese Bauweise wird an diesem sehr beliebten Rad- und Fußweg zwischen Innenstadt und Unterreichenbach im Schwabachtal erstmals ausprobiert und könnte sich für weitere Kleinbrücken empfehlen. Die Planung und Konstruktion erfolgte im Sachgebiet Straßen-, Brücken- und Ingenieurbau des Tiefbauamtes. Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben die drei Meter breite und rund sieben Meter lange Brücke gebaut und vor Ort errichtet. ■

1. Schwabacher Stiftungstag informiert ausführlich

In Schwabach arbeiten 22 gemeinnützige Stiftungen. Ein guter Grund, diese Stiftungen und ihre Bedeutung im Rahmen des Stadtjubiläums einmal vorzustellen. Am Samstag, 1. April, wird dies beim „Schwabacher Stiftungstag“ von 10:30 Uhr bis 14 Uhr im Bürgerhaus der Fall sein.

Träger der Veranstaltung ist die Hospitalstiftung in Partner-

schaft mit der Bürgerstiftung Unser Schwabach. Die Organisation liegt in den Händen des früheren Stadtkämmerers Richard Schwager.

Beim Stiftungstag stellen die Stiftungen ihre Zielsetzungen und ihre Arbeit vor, so dass sich Interessierte aus erster Hand über die gemeinnützigen Projekte informieren können, die diese fördern. Sie erfahren

auch, welche Hilfen in Notlagen gegeben werden können, wer Zuwendungen von Stiftungen bekommen und wie man in Stiftungen ehrenamtlich mitarbeiten kann. Dazu gibt es eine Reihe von Vorträgen rund um die Gründung oder die Beteiligung an Stiftungen. Wie können Stiftungen im Testament bedacht werden, wie kann man selbst eine Stiftung ins Leben rufen? Wie das geht und welche

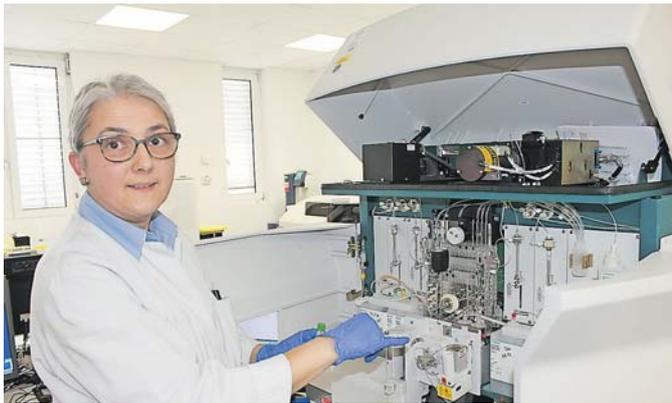
steuerlichen Vorteile das bietet, darauf gibt es beim Stiftungstag ebenfalls eine Antwort. ■

Richard Schwager hat zum Stiftungstag eine Broschüre herausgegeben, die über die einzelnen Stiftungen und über das Veranstaltungsprogramm informiert. Die Broschüre liegt unter anderem im Bürgerbüro auf und kann unter www.schwabach.de heruntergeladen werden.

Gesundheit im Blick

„Präzision ist Gebot, Kontrolle ist Pflicht“

Qualitätsmanagement im Stadtkrankenhauslabor ist eine tägliche Herausforderung



Maria Sturm vor dem Blutzellanalysegerät im Stadtkrankenhaus-Labor

Das ist Routine für Maria Sturm und ihr Team: Bis zu 100 Blutbilder müssen jeden Tag im Labor des Stadtkrankenhauses erstellt werden. Die Zusammensetzung des Blutes gibt Aufschluss über den Gesundheitszustand der Patienten

und ist Basis für eine präzise Diagnose und Therapie. Ausgestattet ist das Labor mit hochmodernen medizinischen Geräten, einem Blutzellanalysegerät zum Beispiel. „Dieses Gerät kann in ganz kurzer Zeit die verschiedenen Zellen

der weißen Blutkörperchen differenzieren“, so Maria Sturm. Aber kann man sich auch wirklich rund um die Uhr auf die Werte verlassen?

Jeden Tag wird geprüft

„Wir führen tägliche Qualitätskontrollen durch; eine Messung der Messung sozusagen“, erläutert Maria Sturm weiter. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wird dabei anhand von Kontrollproben geprüft, ob die Messverfahren exakte Ergebnisse liefern.

Die erhobenen Daten werden einmal im Monat ausgewertet. Zusätzlich nimmt das Stadtkrankenhaus viermal im Jahr an einer externen Qualitätskontrolle teil. Dabei wird Material von extern untersucht; die Ergebnisse gehen dann

zum Abgleich wiederum an ein Referenzinstitut. „Der Aufwand ist sehr hoch, aber dient der Qualität und letztlich dem Wohle unserer Patienten“, so Maria Sturm.

Fortbildungen für Mitarbeiter

Aber nicht immer kann man sich allein auf die Ergebnisse der hochmodernen Analysegeräte verlassen. „Es gibt Fälle, bei denen wir ganz genau hinschauen – zum Beispiel bei einem Verdacht auf eine akute Leukämie“, so Maria Sturm. „Dann greifen wir auf das bewährte Mikroskopieren zurück.“

Damit die Mitarbeiter im Labor in Sachen Know-How immer auf dem neuesten Stand sind, nehmen sie regelmäßig an Fortbildungen teil. ■

Gesundheitsgespräch mit neuem Chefarzt

Der März steht ganz im Zeichen der Darmkrebsvorsorge. Ausgerufen von der Felix Burda Stiftung, der Stiftung LebensBlicke und dem Netzwerk gegen Darmkrebs, engagieren sich in diesen Wochen bundesweit Gesundheitsorganisationen, Praxen oder Kliniken für die Darmkrebsvorsorge.

Auch das Stadtkrankenhaus ist dabei und lädt am 28. März um 19 Uhr zu einem Gesundheitsgespräch ein. Bei dieser Gelegenheit gibt sich der neue Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dr. med. Markus Scheuerpflug, die Ehre.

Scheuerpflug wird ab dem 16. März zum Stadtkrankenhaus-Team stoßen. Gemeinsam mit

**AUSREDEN
KÖNNEN
TÖDLICH
SEIN.**

Darmkrebsmonat März 2017

Chefarzt Dr. Andreas Stegmaier von der Inneren Abteilung referiert Dr. Scheuerpflug an diesem Abend über geeignete chirurgische Therapieoptionen und Operationsverfahren und deren Risiken.

Darmkrebs fast immer heilbar

„Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 26.000 Menschen an den Folgen einer Darm-

krebserkrankung“, erklärt Dr. Andreas Stegmaier, der sich im Stadtkrankenhaus insbesondere auf die Endoskopie spezialisiert hat.

„Dabei kann man kaum einer Krebsart so leicht vorbeugen.“ Wird Darmkrebs nämlich frühzeitig genug erkannt, ist er nahezu immer heilbar. „Wir können das Motto des Darmkrebsmonats dementsprechend nur begrüßen: Ausreden können tödlich sein“, ergänzt Dr. Scheuerpflug. ■

Das Gesundheitsgespräch findet am 28. März 2017 um 19 Uhr im Tagungsraum des Gesundheitszentrums Galenus in der Regelsbacher Straße 9 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für den Notfall

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztetz Schwabach** im Internet unter **www.aerztetz-schwabach.de**. Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme vom Stadtkrankenhaus Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt. Das Stadtkrankenhaus Schwabach erreichen Sie unter Telefon **09122 182-1** oder per E-Mail **info@stadtkrankenhaus-schwabach.de**.

GEWOBAU

Kurz + knapp

„Arbeiten Sie bunt!“

Wer an barrierearmes Wohnen denkt, hat in der Regel Menschen im Rollstuhl vor Augen. An Personen mit Hör- oder Sehbehinderungen denken wohl die wenigsten. Die GEWOBAU hat nach dem ersten Besuch vom Runden Tisch Inklusion der Stadt ein weiteres Gespräch geführt. Angelika A. Lamml vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenverband gab Tipps, wie schon kleine Veränderungen in Mieterwohnungen zu deutlichen Erleichterungen für die Betroffenen führen. Das Spektrum reicht von ergonomischen Umlaufgeländern bis zu mehr Kontrasten. Ihr Appell an die GEWOBAU: „Arbeiten Sie bunt.“

Der Gemeinschaftsraum ist startklar

„Miteinander wohnen“ kann jetzt mit Leben gefüllt werden



MdB Martin Burkert (M.) und MdL Helga Schmitt-Bussinger lassen sich von Harald Bergmann den Plan des Neubaus in der Kreuzwegstraße zeigen.

Es herrscht Leben in der Kreuzwegstraße. Die Wohnungen sind bezogen, und auch das Projekt „Miteinander Wohnen“ hat den Schritt von der Theorie in die Praxis geschafft.

Die aktuell 21 Mitglieder des Vereins „Lebendige Nachbarschaft Hand in Hand e. V.“, kurz LeNa, können ab sofort auch den Gemeinschaftsraum nutzen – es fehlen nur noch

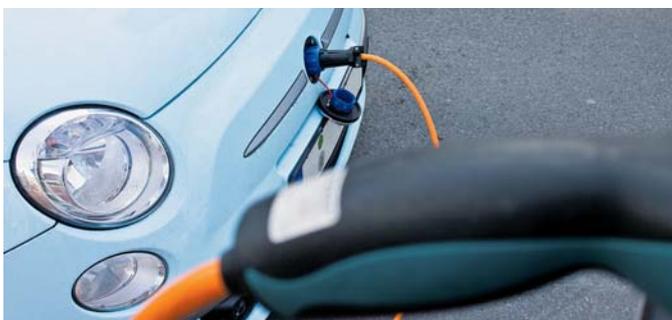
die Küche und ein paar Möbel. Anlässlich des Wohnungsbezugs kam Besuch aus der Politik: Martin Burkert, Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB), Helga Schmitt-Bussinger, Mitglied des Landtags (MdL), sowie Vertreter des Schwabacher Stadtrats informierten sich vor Ort über das Neubauprojekt. GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann: „Wir freuen uns, dass jetzt auch in der Praxis miteinander gewohnt werden kann.“

Der Gemeinschaftsraum kann von allen Interessierten aus dem Quartier oder auch Organisationen angemietet werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an LeNa, E-Mail: schwabach.lena@web.de.

Mit SCHWUNG

Zwei Vorträge beim Unternehmertreff am 23. März

Elektromobilität für Unternehmen – Telematiksysteme im Fuhrpark



Elektromobilität ist ein Zukunftsthema – auch in der Unternehmensführung

Am 23. März laden der Bund der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband Landesverband Bayern e. V. (BDS) und das SCHWUNG um 19:30 Uhr zum ersten Unternehmertreff

im Jahr 2017 ein. Auf dem Programm stehen zwei Vorträge. Peter Ziegler von der „EMA eMobilität für alle eG“ stellt ein innovatives Angebot vor, das zum einen die Zufriedenheit

der Mitarbeiter fördert, zum anderen nachhaltig die Umwelt schonet. So hat die EMA ein spezielles Konzept entwickelt, wie Arbeitgeber ihren Mitarbeitern kostenneutral Elektroautos überlassen können. Kernstück ist ein besonderes Gehaltskonzept, das für alle Seiten attraktive Vorteile mit sich bringt.

Telematik für den Fuhrpark

Im zweiten Vortrag des Abends geht es um „Telematik für den Fuhrpark – Daten statt raten“. Jürgen Lämmermann von der Freight Logistic Consult e. K. aus Kammerstein referiert über die aktuelle Technik, die Leistungsmöglichkeiten sowie die

Vor- und Nachteile eines solchen System. Die Einführung von Telematik kann zu maximaler Transparenz und nachhaltiger Kosteneinsparung führen.

Netzwerken und fachsimpeln

„Ich freue mich auch 2017 wieder auf spannende Querschnittsthemen“, so Michael Geißendörfer, SCHWUNG-Geschäftsführer. „Neben den Fachvorträgen steht aber auch wieder ausgiebiges Netzwerken auf dem Programm.“

Um eine Anmeldung bis zum 16. März per Telefon 09122 830-100 oder E-Mail an info@schwung.de wird gebeten.

Aus den Städtischen Werken

Am 22. März ist wieder Weltwassertag

Aktionstag der UN-Weltkonferenz trägt das Motto „Abwasser“



So viel Spaß macht das Schwabacher Wasser. Die Stadtwerke fördern circa zwei Millionen Kubikmeter im Jahr.

Durchschnittlich 122 Liter Wasser benötigt jeder von uns am Tag für Kochen, Duschen, Waschen usw. Sauberes Trinkwasser ist ein Grundrecht – und Versorger wie die Stadtwerke Schwabach tun viel dafür, damit das am stärksten kontrollierte Lebensmittel rund um die Uhr in einwandfreier Qualität bei den Verbrauchern zur Verfügung steht.

Weltwassertag am 22. März

Um auf die Bedeutung von Trinkwasser als Lebensgrund-

lage hinzuweisen, findet seit 1993 jährlich am 22. März der Weltwassertag statt. Er steht in jedem Jahr unter einem anderen Thema und wird in vielen Ländern dieser Erde mit verschiedenen Aktionen begleitet.

Das Motto in diesem Jahr lautet „Abwasser“ und soll darauf aufmerksam machen, dass weltweit rund 80 Prozent des Abwassers unbehandelt zurück in die Umwelt gelangen – mit verheerenden Auswirkun-

gen für Menschen, Tiere und Natur.

Abwasser als Ressource

Ein zweiter Aspekt, den der Tag des Wassers in diesem Jahr in den Mittelpunkt rückt: Abwasser soll nicht einfach „entsorgt“, sondern als Ressource wahrgenommen und vor allem auch genutzt werden. Neben der Nutzung des aufbereiteten Abwassers als Ersatz für Frischwasser, etwa bei der landwirtschaftlichen Bewässerung oder in industriellen Prozessen, gewinnt auch die Rückgewinnung und Wiederverwendung von Inhaltsstoffen des Abwassers (z. B. Nährstoffe zur Herstellung von Dünger) sowie seines Energiegehalts an Bedeutung. Wer sich im Detail dafür interessiert, kann sich auf der Themenseite „Wasser“ des Umweltbundesamtes im Internet unter www.umweltbundesamt.de ausführlich informieren. ■

Die Stadtwerke Schwabach bieten für interessierte Gruppen Führungen im Wasserkreislauf an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Infos im Kundenzentrum unter Telefon 09122 936-0.

Echtzeitauskunft in Schwabachs Bussen

Wann kommt der Bus? Ist er pünktlich? Schaffe ich es rechtzeitig zur S-Bahn oder gibt es eine alternative Verbindung? Fragen wie diese stellt sich jeder Pendler. Um über mögliche Abweichungen umgehend und transparent zu informieren, hat der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) neuerdings eine Echtzeitauskunft eingeführt. Diese kann jetzt auch im Schwabacher Stadtverkehr genutzt werden.

„Baustellen und Umleitungen führen immer wieder dazu, dass der normale Fahrplan nicht eingehalten werden kann“, so Tobias Mayr vom Stadtverkehr Schwabach. „Wenn die Fahrgäste wissen, wann der Bus tatsächlich fährt, ist ihnen schon sehr geholfen.“ Aktuell stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, den Service zu nutzen. Unter www.live.vgn.de kann man online sehen, welche Linien in den nächsten 90 Minu-

ten an einer Haltestelle abfahren. Eine Verbindungsauskunft zeigt eventuelle Verspätungen an.

Besonders praktisch: An den Haltestellen kann einfach ein QR-Code mit dem Handy gescannt werden – der Link führt direkt zur Echtzeitauskunft zu den hier verkehrenden Linien. Angezeigt wird zum Beispiel, ob der nächste Bus in 5, 20 oder 30 Minuten kommt. ■

Kurz + knapp

Günstig parken in der Ebersbergerstraße

Dauerparker können in der Ebersbergerstraße Parkplätze zum Preis von 29 Euro brutto im Monat anmieten. Wer an einem der Stellplätze interessiert ist, sollte einfach die Stadtdienste Schwabach kontaktieren. Die Adresse lautet: Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach. Ebenfalls können Sie eine E-Mail an stadtdienste@stadtwerke-schwabach.de schreiben oder anrufen. Telefonnummer: 09122 936-400.

Neuer Informationsabend zu Schwabach solar+

Strom produzieren, verbrauchen, speichern und den Rest ins Netz einspeisen: Mit dem Stadtwerke-Produkt Schwabach solar+ ist das ein Kinderspiel. Wer ein eigenes Dach besitzt und an diesem auch wirtschaftlich attraktiven Modell interessiert ist, der ist herzlich zum Informationsabend bei den Stadtwerken eingeladen. Am 30. März 2017 um 18 Uhr stehen die Stadtwerke-Experten Dr. Clemens Bloß und Martin Schwab in der Ansbacher Straße 14 für alle Fragen zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 09122 936-0.

Saisonkartenverkauf fürs Parkbad ist angelaufen

Die Freibadsaison rückt näher, und ab sofort können auch wieder Saisonkarten erworben werden. Die Preise sind stabil geblieben. Außerdem gilt weiterhin: Wer seine Energie ausschließlich bei den Stadtwerken Schwabach bezieht, darf sich über einen Rabatt auf die Parkbadjahreskarte in Höhe von 20 Prozent freuen.

„Tag der Wirtschaft“



TAG DER WIRTSCHAFT
VIELFÄLTIG · INNOVATIV · ERFOLGREICH

Das Jubiläumsjahr ist in vollem Gang und auch die Schwabacher Wirtschaft lädt zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender ein: Am Samstag, 9. September, findet der „Tag der Wirtschaft – vielfältig, innovativ, erfolgreich“ statt, an dem sich die Schwabacher Unternehmen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Jeder kann mitmachen, vom Handwerker bis zum Freiberufler. Ziel der Veranstaltung ist es, die Vielfalt der Schwabacher Wirtschaft zu zeigen und die Gäste zu einem Programm für die ganze Familie einzuladen.

Es haben sich bereits zahlreiche Unternehmen angemeldet, die Anmeldefrist läuft jedoch noch bis Ende März. Wer sich persönlich informieren möchte, ist am Montag, 20. März um 19:30 Uhr zum Infoabend ins Bürgerhaus, Königsplatz 33 a, eingeladen. Interessenten können sich auch direkt an das Organisationsteam wenden, am besten per E-Mail unter info@wirtschaft-schwabach.de.

Weitere Hinweise sind auch unter www.wirtschaft-schwabach.de zu finden.

Für Künstler, Künstlerinnen und Kinder

Unternehmensbesuch: Max Kress GmbH fertigt Farbkästen

Beim Blick in die Mustervitrine der Max Kress GmbH werden Erinnerungen wach: Praktisch jede und jeder erkennt einen Wasserfarben-Malkasten wieder, den er oder sie selbst in der Schule benutzt hat. Die Max Kress GmbH stellt seit 1923 die Metallkästen her, in die die Wasserfarben eingebaut werden. Aber auch für Künstlerinnen und Künstler im „Premium-Segment“ produziert das Unternehmen, das im September 2005 seinen Sitz nach Schwabach verlegt hat. Zum Beispiel hochwertige Gehäuse für die Horadam Aquarellfarben der Firma Schmincke.

Das Geschäftsführer-Ehepaar Michael und Katrin Steinmetz hat im Jahr 2016 das traditionsreiche Unternehmen übernommen. „Wir haben alle acht Mitarbeiter damals übernommen und sogar noch fünf weitere



Gemeinsam mit seiner Frau zeigt Geschäftsführer Michael Steinmetz Wirtschaftsreferent Sascha Spahic und Oberbürgermeister Matthias Thürauf (von links) einen Farbkasten für die Firma Schmincke.

Mitarbeiter eingestellt“, erzählt Michael Steinmetz beim Unternehmensbesuch von Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic stolz. Das Unternehmen sucht auch regelmäßig Auszubildende zum Werkzeugmacher für Tiefziehwerkzeuge, Zerspanungsmechaniker und Fein-

mechaniker. „Das sind Berufe mit Zukunft, die der oder die Auszubildende bei uns mit einer sicheren Zukunft im Unternehmen lernen kann“, so Michael Steinmetz weiter. „Wir freuen uns, dass Sie die Max Kress GmbH dem Standort Schwabach anvertraut haben“, sagte Oberbürgermeister Thürauf.



HAUSTECHNIK

**SANITÄR & HEIZUNG
KOMPLETTBÄDER
SOLARANLAGEN
KUNDENDIENST**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

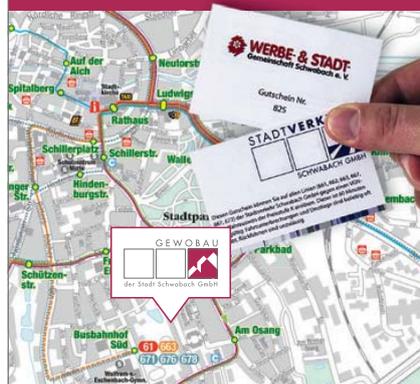
Besuchen Sie uns!

Berlichingenstr. 1 · 91126 Schwabach
T: 09122 / 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

WERBE- & STADT-
Gemeinschaft Schwabach e. V.

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!



Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion. Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbus. **Sprechen Sie uns einfach an!**



www.schwabach-mobil.de
www.vgn.de/komfortauskunft

www.werbe-stadtgemeinschaft.de | www.gewobau-schwabach.de

Aus der Wirtschaft

Frauen zeigen, was sie können

50 Ausstellerinnen bei 1. Schwabacher Frauen-Expo

Erfolgreich und innovativ – so präsentieren sich knapp 50 Unternehmerinnen, Künstlerinnen und Dienstleisterinnen am Samstag, 25. März, im Evangelischen Haus in der Wiltelsbacherstraße 4. Zwischen 9:30 Uhr und 16 Uhr stellen die Frauen ihr Handwerk, ihre Kunst oder ihre Dienstleistung vor und zeigen dabei, wie vielfältig und kreativ sie zur Entwicklung der Stadt beitragen. Die Frauenkommission und die Gleichstellungsstelle haben diese Frauen-Expo gemeinsam entwickelt und laden alle Interessierten zum Kommen ein, der Eintritt ist frei. Begrüßt werden die Ausstellerinnen und Gäste von Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Ingrid Kugler,



Dass Frauen auch in technischen Berufen „ihren Mann stehen“, zeigt die Frauen-Expo ebenfalls.

der Beauftragten für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit. Begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm geht es in den Vorträgen und Gesprächen etwa um Fragen von potentiellen Gründerinnen und um Best-Practice-Beispiele aus der Arbeitswelt, aber auch um Aspekte wie Schönheit, Vorsorge oder Scheidung. Abgerundet wird der Tag von einem kulinarischen Angebot der Frauenkommission, des Eine-Welt-Ladens und der „Ähre“, einem Bistro und Bioladen in Schwabach, und einer Outdoor-Ausstellung „Frauen im Beruf“ von Fotografinnen des Schwabacher Fotoclubs und Entspannungs- sowie Yoga-Angebote. ■

Arbeit 4.0 zum Frühstück

Die Firma Apollo Optik und die Wirtschaftsförderung der Stadt laden am Mittwoch, 29. März, zu einem Unternehmerfrühstück ein. Das zweistündige kostenfreie Frühstück findet von 8 bis 10 Uhr im Veranstaltungsraum der Friedenskirche, Wallenrodstraße 1, statt. Das Thema diesmal: „Arbeitgeber 4.0 – Was die Zukunft der Arbeit für Unternehmen und ihre Mitarbeiter bedeutet“, in einem Vortrag vorgestellt von der Unternehmensberaterin Dr. Isabelle Kürschner. Anschließend gibt es ausreichend Zeit zum Diskutieren und Netzwerken.

Die Digitalisierung treibt Veränderungen in bisher nie gekanntem Ausmaß voran. So halten Führungskräfte in Deutschland die kommenden drei Jahre für ihre Branche für bewegender als die letzten 50 Jahre. Um sich für diesen Wandel zu wappnen, müssen Unternehmen nicht nur der technischen, sondern auch der menschlichen Komponente in der Arbeitswelt 4.0 genug Raum geben. Unternehmensdenker und -lenker wissen: Nur, wenn es ihnen gelingt, den Beschäftigten die richtigen Einstellungen und Kompetenzen zu vermitteln, werden sie die Herausforderungen des digitalen Wandels erfolgreich meistern. Der Vortrag unterstützt sie dabei, ihre Mitarbeiter abzuholen und mitzunehmen auf dem Weg in die Zukunft der Arbeitswelt. ■

Niehoff-Spende für Jugenaustausch

Dank der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Maschinenfabrik Niehoff kann das „Jam Camp“ auf 2.000 Euro Budget zählen. Das „Jam Camp“ ist ein Internationaler Jugendaustausch zum 900. Geburtstag Schwabachs mit den Partnerstädten Les Sables d'Olonne, Kemer und Kalambaka. Von 13. bis 19. August kommen um die 30 Jugendliche nach Schwabach, um gemeinsam mit Schwabachern Jugendlichen eine Abenteuerwoche mit Ausflügen, Kunst, Handwerken, Tanzen und anderen Workshops zu verbringen.

Die Niehoff-Belegschaft sammelten Spenden und die Einnahmen einer Weihnachtstombola: Die im Unternehmen eingegangenen Weihnachtsgeschenke der Geschäftspartner wurden während der Weihnachtsfeier verlost, der Erlös aus den Losen kommt jetzt dem



OB Matthias Thürauf, Gregorio Robertazzi, Betriebsratsvorsitzender Rainer Schneider, Sabine Hiedler (Geschäftsführerin Stadtjugendring Schwabach), Susanna Regelsberger-Sacco und Knut Engelbrecht (v. li.)

„Jam Camp“ zugute. Die Maschinenfabrik Niehoff hat den Betrag noch auf glatte 2.000 Euro aufgerundet. Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Sozialreferent Knut Engelbrecht bedankten sich bei Gregorio Robertazzi (Leiter Personal- und Sozialwesen bei

Niehoff) und beim Betriebsratsvorsitzenden Rainer Schneider: „Das wird auch dank Ihrer Spende eine für die Jugendlichen unvergessliche Woche.“ Das Jam Camp wird gemeinsam von der Kommunalen Jugendarbeit und dem Stadtjugendring Schwabach veranstaltet. ■

Die Wirtschaftsförderung bittet um verbindliche Anmeldung per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@schwabach.de oder per Fax (09122 860-244). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Angabe von Kontaktdaten erforderlich.

„Schwabach und die Reformation“ bei Stadtrundgang Neue Führung ab April – Auch vorreformatorische Aspekte sind Thema

Vier Mal war Martin Luther vermutlich in Schwabach: 1511 als Mönch auf seinem (Fuß-) Weg nach und von Rom, 1518 auf seiner Reise nach Augsburg und zurück, wo er von Kardinal Cajetan verhört wurde und nach zehn Tagen bei Nacht Hals über Kopf durch eine kleine Schlupftür in der Stadtmauer floh, um nicht festgenommen und als Ketzler verurteilt zu werden. Diesmal war Luther wohl zu Pferd unterwegs.



Stadtführer Günter Lukas erläutert den anderen Rundgangleitenden die Inschrift des Linck-Epigramms in der Stadtkirche.

Die kurzen Aufenthalte in unserer Stadt wären aber allein noch kein Grund, sich in Sachen Reformation auch mit Schwabach zu beschäftigen. „Von erheblicher historischer Bedeutung sind sicher die „Schwabacher Artikel“, die im Oktober 1529 im Gasthaus „Goldener Stern“ beraten und zur Grundlage der Confessio Augustana wurden, der evangelischen Bekenntnisschrift, die die Lutheraner 1530 auf dem Reichstag in Augsburg

vorgelegt haben. Viel anschaulicher sind aber die vielen Zeugnisse der vorreformatorischen Frömmigkeit in der Stadtkirche, die auch heute noch ein anschauliches Bild der gegensätzlichen Glaubensauffassungen in der Zeit um 1500 bieten können“, meint Günter Lukas, der einen neuen Stadtrundgang

zum Reformationsjahr erarbeitet hat. Diese Zeugnisse stehen im Zentrum der Führung, die in der Stadtkirche mit der Weltgerichtsdarstellung am großen Schnitzaltar beginnt und auch am Grabstein des letzten katholischen Pfarrers Johannes Linck Halt macht. Sein Todesdatum ist am Stein jedoch gar

nicht eingemeißelt, weil er 1528 als Gegner der Reformation die Stadt verlassen hat. „An diesem Epigramm“, so Lukas, „kann man die Wirkung der Reformation quasi spüren.“

Dass die reformatorische Kritik in Schwabach eher aus der Bürgerschaft als aus der Geistlichkeit erwuchs, stellt Lukas mit Anekdoten um den Stadtschreiber Hans Herbst, Lincks Schwager, anschaulich dar. Und auch über die Heiligen- und Reliquienverehrung sowie die Problematik des Mönchtums in der Theologie Luthers und über die Ereignisse der Reformationszeit in Schwabach informiert Lukas bei seiner Führung sachkundig und kurzweilig. ■

Der erste Termin ist am Samstag, 8. April. Treffpunkt für die Führung um 14 Uhr ist der Haupteingang des Rathauses, Königsplatz 1. Kosten: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro

Wieder durch die Stadtgeschichte sausen

Das Tourismusbüro lädt mit der Stadtheimpflegerin Ursula Kaiser-Biburger am Sonntag, 12. März, um 14 Uhr zur „goldigen“ Fortsetzung der launigen Stadtspaziergänge durch die Stadtgeschichte ein. Angelehnt an verschiedene Artikel des „histo-stadtblick“ von Dr. Sabine Weigand erinnert die Stadtheimpflegerin im März an „Schwabach, Stadt der 1000 Schlote“, an „Schwabach im Goldrausch“ und an „Das flüssige Gold unserer Stadt“, das Bierbrauen.



Das Goldschlägerhandwerk ist einer der Schwerpunkte der Führung.

Die etwa 75-minütige Führung beinhaltet auch einen Blick in die jüngste Vergangenheit der Schwabacher Wirtschaftsge-

schichte. Auf die Teilnehmenden wartet am Ende nicht nur die Besichtigung eines Bierkel-

lers, sondern auch die Verkostung des Jubiläumsbiers der Pyraser Brauerei.

Am Sonntag, 9. April, dreht sich der Stadtspaziergang „Im Sauseschritt durch die Stadtgeschichte“ um die religiöse und kulturelle Vielfalt in dieser Stadt. Lebendig und mit einem Augenzwinkern erzählt Kaiser-Biburger von den beiden großen Konfessionen, den „Hugenotten in Schwabach“, davon, „Was aus den Juden wurde“ von „den Zügen mit Vertriebenen“ in der Nachkriegszeit und vielem mehr. ■

Treffpunkt für beide, etwa 75 Minuten dauernde Führungen ist vor dem Rathaus. Kosten: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungskalender

März

8. Mi 15 Uhr	Mascha und der Bär Figurentheater	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Das Bilderbuchtheater</i>
9. Do 19:30 Uhr	22. Forum Bürgerstiftung Prof. Dr.-Ing. Konrad Gell referiert über Tunnelbau	Adam-Kraft-Gymnasium Bismarckstraße 6 <i>Bürgerstiftung Unser Schwabach</i>
9. Do 19:30 Uhr	Wärme-Strom-Konzept Welches Heizsystem als Ersatz bei Renovierung und Neubau wählen?	Evang. Gemeindezentrum St. Matthäus Wilh.-Dümmeler-Str. 116 b <i>Bund Naturschutz</i>
10. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>
10. Fr 19:30 Uhr	Adolph von Henselt Klavierwerke Konzert zum CD-Release mit Daniel Grimwood	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
12. So 19 Uhr	Im Auftrag Ihrer Kanzlerin Kabarett mit Simone Solga	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Internationales Frauencafe</i>
13. Mo 14:30 Uhr	Pfarrer Kneipp und seine Lehre	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
14. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Jürgen Leuchauer	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
15. Mi 11:30 Uhr	Tag der Rückengesundheit Ausbildungsinfos und Alltagstipps für Besucher	DEB / GAW-Institut Regelsbacher Straße 9
17. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Der Fuchs und die verlore- nen Buchstaben (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>
17. Fr 19 Uhr	Julia Steinberg – Liquid Colour Vernissage	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
18. Sa 10 Uhr	900 Jahre Schwabach – 900 Bäume pflanzen Mitmachaktion gegen den Klimawandel	Waldparkplatz Brünst – am Trimpfad Leitelshofer Weg <i>Stadtforsterei</i>
18. Sa 11 Uhr	Foodtruck RoundUp On Tour	Königsplatz und Martin-Luther-Platz <i>Stadt Schwabach</i>
18. Sa 16 Uhr	Ostwärts – Masuren, Baltikum, Karelien Reisebericht	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Thomas Pförtsch</i>
18. Sa 19 Uhr	Vietnam – zwischen Faszination und Tradition Reisebericht	Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Klaus Fleischmann</i>

8. März – 8. April 2017

18. Sa 20 Uhr	Goldene Töne Konzert in der Synagoge zum Stadtjubiläum	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Esterhazy-Quartett</i>
18. Sa 20 Uhr	Schwabacher Kneipenfieber Livemusik-Nacht	Innenstadt Schwabach <i>Werbe- und Stadtgemeinschaft</i>
19. So 11:45 Uhr	Orgel-Impressionen am Mittag von Klassik bis Moderne	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17
19. So 16 Uhr	Burma Myanmar – Buddhas goldene Träne Reisebericht	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Klaus Fleischmann</i>
19. So 17 Uhr	Ökumenisches Erzählcafé Verzeihn heilt alte Wunden	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a <i>ACK</i>
19. So 19 Uhr	Schottland – Whisky, Highlands, Dudelsäcke Reisebericht	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Thomas Pförtsch</i>
21. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Dr. Rezarta Reimann	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
23. Do 19:30 Uhr	(Gold-)Schlaglichter Hexenverfolgung in Schwabach – Vortrag von Dr. Sabine Weigand	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a <i>VHS</i>
23. Do 20:00 Uhr	„Des bin I“ Michael Fitz	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
24. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Helma legt los (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>
24. Fr 19:30 Uhr	Klavierabend Werke von Chopin und Schumann	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a <i>Verein zur Förderung des kulturellen Lebens</i>
25. Sa 9:30 Uhr	Schwabacher Frauen Expo Unternehmerinnen, Künst- lerinnen, Handwerkerinnen und kreative Köpfe	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Gleichstellungsstelle, Frauenkommission</i>
25. Sa 11 Uhr	Johannes Passion Matinee mit Vortrag und musikalischen Kostproben	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
25. Sa 15 Uhr	Moderne Heizung mit KWK-Anlage	Wohnanlage Goldschläger Ebersbergerstraße 3 + 3 a <i>Bund Naturschutz</i>
27. Mo 14:30 Uhr	Rund ums Ei nicht nur zur Osterzeit	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
29. Mi 19:30 Uhr	Reformator – Die Rückkehr Theaterabend mit dem TZE-Theater	Landeskirchliche Gemeinschaft Albrecht-Dürer-Straße 37
30. Do 20 Uhr	Durchboxen statt Botoxen Angelika Beier	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9

Veranstungskalender

31. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster Schwarzhasse (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>
31. Fr 19:30 Uhr	museomusicale Ensemble in Residence No 2	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>

April

1. Sa 10:30 Uhr	Unser Schwabach Schwabacher Stiftungstag	Bürgerhaus Schwabach Königsplatz 33 a <i>Bürgerstiftung Unser Schwabach</i>
1. Sa 20 Uhr	Zaubergala 2.0	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
1. Sa 20 Uhr	Stefan Grasse Entre cielo y tierra – Zwischen Himmel und Erde	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>

1. Sa 20 Uhr	Wolfgang Ambros AMBROS pur!	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
2. So 17 Uhr	Johannes Passion BWV 245 Passionskonzert	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
4. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Kiat Gorina	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
6. Do 19 Uhr	Poetry-Slam der Schwabacher Schulen	Luna Theater Neutorstraße 1 <i>Kulturamt</i>
8. Sa 19:30 Uhr	Musik zum Träumen Konzert des Akkordeon- orchester Nürnberg- Schwabach	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Akkordeon-Ensemble</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche

Ausstellungen

bis 26.03.	Im Zeichen des Hahns 900 Jahre Stadt Schwabach und 20 Jahre Partnerschaft mit Shenzhen/China: Austauschünstler zeigen ihre Werke	So 11 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg – Internat. Haus</i>
ab 17.03.	Julia Steinberg Liquid Colour	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN MM

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**

■ www.biedenbacher.de



Veranstungskalender

Führungen

Sa. 11.03.	Die Schwabacher Brau AG	Sa 15 Uhr	Rathaus (Haupteingang) Königsplatz 1 Tourismus-Büro
So 12.03. + 09.04.	Im Sauseschritt durch die Stadtgeschichte Der Jubiläumsrundgang	So 14 Uhr	Rathaus (Haupteingang) Königsplatz 1 Tourismus-Büro
So 19.03. + 09.04.	Sonntagsführungen im Stadtmuseum Zum Kennenlernen verschiedener Abteilungen	So 15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
So 19.03.	Marx & Mazzen Ein Streifzug durch 600 Jahre jüdische Geschichte	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Synagogengasse 10
Sa 25.03.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche Boxlohe Tourismus-Büro
Sa 01.04.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1 Tourismus-Büro
Sa 08.04.	Swabach und die Reformation	Sa 14 Uhr	Rathaus (Haupteingang) Königsplatz 1 Tourismus-Büro
So 09.04.	Sammlung naturkundlicher und dekorierter Eier Sonntagsführung	So 10.30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Aktionen

Sa 11.03.	Kinder-Flohmarkt für Kinderbekleidung bis ca 6 Jahre, Spielzeug, Fahrräder, Kindersitze	Sa 14 Uhr	Ev. Kindertagesstätte St. Matthäus – Gemeindesaal Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 b
Di 14.03.	Mädchencafé Offene Tür nur für Mädels	Di 15 Uhr	Jugendzentrum Schwabach Königstraße 20 a
Di 21.03.	Mädchencafé Leuchtkasten bauen	Di 15 Uhr	Jugendzentrum Schwabach Königstraße 20 a
Di 28.03.	Mädchencafé Leckere Waffelvariationen	Di 15 Uhr	Jugendzentrum Schwabach Königstraße 20 a



Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Deutsch u. a.

EDV-Kurs für absolute Anfänger – ab 14. März

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



NATURSTEINE
für Ihren Garten

Pflastersteine, Findlinge,
Springbrunnensteine, Zierkies,
Gartenwegplatten, Mauersteine,
Stelen und Gartenaccessoires

Viele Sonderposten!

Peter Gabler e.K.
In der Alting 8,
90596 Schwanstetten-Schwand

Tel. 09170/2250
Fax 09170/2246
www.gartensteine.de

museomusicale präsentiert neues Ensemble

Am Freitag, 31. März, im Stadtmuseum

museomusicale, die Konzertreihe im Stadtmuseum, geht am Freitag, 31. März, in die nächste Runde. Passend zum Frühlingsbeginn präsentiert diese diesmal eine frisch gegründete Auskopplung der Metropolmusik: das „Ensemble in Residence No 2“, mit einem neuen Programm aus der Feder von Metropolmusikern.



Yara Linss und die Musiker des Ensemble in Residence No 2

In seiner ersten Besetzung hat das „Ensemble in Residence“ bereits den Auftakt der Konzertreihe im Frühjahr 2016 bestritten. Nun hat sich unter dem Dach der Metropolmusik eine zweite Stammbesetzung zusammengefunden. Der Name steht für moderne und kreative Musik, zwischen den Stilen, aber

immer auf den Punkt, gemeinsam erarbeitet, erprobt und weiterentwickelt.

Neben seinem hohen Niveau und seiner Zusammensetzung aus Musikern der Region, zeichnet sich das „Ensemble in Re-

sidence“ besonders durch seine regelmäßige Probenarbeit aus. Dank der Kontinuität und Zeit zum gemeinsamen Erarbeiten, Entwickeln und Interpretieren von Musik entsteht so ein Programm aus eigenen Werken, im besten Licht präsentiert: so,

wie sie vom Komponist oder der Komponistin gemeint sind. Ab 19:30 Uhr bringen die fünf Musikerinnen und Musiker gemeinsam ein neues Repertoire aus hausgemachten Kompositionen zu Gehör, mit Stücken von Yara Linss, Rebecca Treischer, Peter Fulda, Klaus Sebastian Klose, Alex Bayer und Christoph Müller. Es spielen Yara Linss (Gesang), Hironaru Saito (Flöte, Altflöte), Magdalena Gosch (Harfe), Florian Bischof (Violoncello) und Peter Christof (Kontrabass). ■

Koncertkarten sind im Bürgerbüro Schwabach (Tel.: 09122 860-0) und an der Abendkasse im Stadtmuseum erhältlich (12 Euro, erm. 8 Euro).

Wettstreit der Schul-Poeten

Zum Poetry-Slam, einem modernen Dichter-Wettbewerb treffen sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Hermann-Stamm-Realschule, des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums und des Adam-Kraft-Gymnasiums (AKG) am Donnerstag, 6. April, ab 19 Uhr im Luna-Theater.

Fast alles ist dabei erlaubt, ob Lyrik, Rap oder Comedy – nur kurz fassen müssen sich die Vortragenden auf der Bühne. Als Gast tritt der bekannte Slammer Nicholas Schmidt aus Erlangen auf und die Schulband des AKG sorgt für anregende Rhythmen. Eintrittskarten werden im Sekretariat des Adam-Kraft-Gymnasiums ausgegeben.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Bürgerstiftung Schwabach. ■

Hexenverfolgung in Schwabach

Warum waren Frauen die Hauptbeschuldigten und wie konnte es zu den furchtbaren Ausbrüchen des Hexenwahns im 17. Jahrhundert kommen? Diesen und weiteren Fragen spürt die Schwabacher Historikerin Dr. Sabine Weigand nach, wenn sie das Phänomen der Hexenverfolgungen aus historischer Sicht beleuchtet und dabei auch die Schwabacher Opfer wieder lebendig werden lässt. Ihr Vortrag findet im Rah-



men der vhs-Reihe „(Gold-)Schlaglichter“ am Donnerstag, 23. März, im Bürgerhaus-Saal, Königsplatz 33 a, statt. Er beginnt um 19:30 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro (Abendkasse).

Jubiläums-Reihe

Die Reihe wurde eigens für das Jubiläumsjahr entwickelt, um sowohl Alteingesessene als auch Neubürger in verschiedene Epochen der Stadtgeschichte zu führen. ■

Mehr Online-Angebote in der Stadtbibliothek

Ab sofort ist in der Stadtbibliothek, Königsplatz 33 a, die Onleihe möglich. Alle Bibliothekskundinnen und -kunden können dabei kostenlos auf den Verbund „e-Ausleihe-Franken“ zugreifen. Seit Anfang des Jahres hat die Bibliothek auch den BROCKHAUS online

abonniert, der für Suchanfragen zu verschiedenen Themen sehr gut geeignet ist und zusätzlich ein eigenes Kinder- wie auch Jugendlexikon anbietet. Zudem wurde zum 1. März „freegal“ abonniert, das ist ein Online-Musikanbieter nur für Bibliotheken, der es deren Kunden

ermöglicht, pro Woche eine bestimmte Anzahl an Musiktiteln herunterzuladen beziehungsweise mehrere Stunden zu streamen – wie alle anderen ist auch dieser Service kostenlos für Nutzer des Bibliotheksausweises. Natürlich auch von zuhause und per App. ■

Junge Seite

Musikvideo für AKI-Song Filmset in den Osterferien

Im Rahmen des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals verwandelt sich der Aktivspielplatz, Wasserstraße 1c, von Montag, 10. April, bis Donnerstag, 13. April, jeweils von 9 bis 14 Uhr wieder in ein Filmset. Dieses Jahr soll ein Musikvideo zu dem im Sommer selbst geschriebenen Aki-Song entstehen. Hierzu dürfen sich alle Kinder zwischen acht und 13 Jahren anmelden und sich in eine feste Aufgabengruppe eintragen – für „Maske und Requisite“, für „Schauspiel“ oder für „Regie und Technik“

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist ab Dienstag, 21. März, sowohl am AKI als auch im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, möglich. Ein Kostenbeitrag von



5 Euro ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Osterferien auf dem AKI

Nach dem Filmprojekt geht der Spaß auf dem AKI weiter, jeweils von 14 bis 18 Uhr öffnet der Spielplatz für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren auch ohne Anmeldung. Von Montag, 17. April, bis Freitag, 21. April, ist der AKI geschlossen.

Boxen im Aurex

Ein Boxprojekt für Jungen und junge Männer zwischen zwölf und 27 bietet das Jugendzentrum im AUREX an jedem Freitag von 18 bis 21 Uhr an. Bei dem sportpädagogischen Angebot mit dem Selbstbehauptungstrainer Ralf Dollweber

können Interessierte kostenfrei mitmachen. Über das Boxen haben sie die Möglichkeit, sich Mut, Kraft, Ausdauer, Stärke und Sicherheit anzutrainieren. Im Training gibt es Tipps für Boxübungen, Ausdauer und Körperkraft werden gestärkt.



Lesespaß mit Hardy Hamster

10. März: Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte (ab 3)

17. März: Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben

24. März: Helma legt los (ab 3)

31. März: Schwarzhase Philippa Leathers

7. April: Oben oder unten (ab 3)

Immer freitags um 15 Uhr
in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

Ferien und Freizeit planen Neues Programm der Jugendarbeit ist da

Wer sich jetzt schon auf die Sommerferien freut, kann bereits im neuen „Ferien und Freizeiten“-Heft stöbern. Dieses liegt an Schulen, in Jugendeinrichtungen und in der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, Zimmer EG 06, aus und enthält zum Beispiel mehrtägige Angebote der Kommunalen Jugendarbeit sowie Ferienfahrten mit Jugendgruppen. Zusätzlich liegen Prospekte und Kataloge für Sprachreisen und Ferienfahrten im Büro der Kommunalen Jugendarbeit bereit. Anmeldungen können per



Post oder Fax an die Kommunale Jugendarbeit geschickt oder während der Öffnungszeiten persönlich dort abgegeben werden: Stadt Schwabach, Kommunale Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, 91126 Schwabach, Telefon 09122 860-336, Fax 09122 860-346.



Schüler Schwabach Königsplatz 25

Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!
Abitur-Vorbereitungsseminare in den Osterferien
 Nähere Informationen unter www.schuelerkolleg.de
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe
 Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de
 Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Französisch oder Latein? Was soll ich wählen?

Entscheidungshilfe für Schüler der 5. Klasse
am 23. und 30. März 2017



alle
Schularten

Sprachtraining für Schüler

Ferienkurse · Prüfungsvorbereitung · Nachhilfe

Kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material
Latein · Englisch · Französisch · Spanisch · Italienisch

Wir bieten das Handwerkszeug für gute Noten:

- Motivation und Stressabbau
- Sprachstrukturen erkennen und begreifen
- Sprache richtig erschließen
- Einfache Lösungshilfen erarbeiten
- Systeme richtig anwenden

Wir orientieren uns
am Lehrplan der Schulen

Im Hüttlinger · Rathausgasse 2 in Schwabach

die Sprachen Schule

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Aus der Verwaltung

OB am Telefon

Die nächste Telefonsprechstunde mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf findet am **Mittwoch, 22. März, zwischen 16 und 17 Uhr** statt. Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem OB persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

Fahr-Training für junge Fahrer

Aktion der Schwabacher Verkehrswacht am 2. April

Mit der Aktion „Köner durch Erfahrung“ will die Schwabacher Verkehrswacht auch dieses Jahr dazu beitragen, dass junge Autofahrer ihre Fahrkünste verbessern. Denn Fahranfänger sind in der Stadt und im Umland am Unfallgeschehen häufig beteiligt. In einem kostenlosen Trainingskurs lernen

die Teilnehmenden im eigenen Fahrzeug und unter professioneller Anleitung, sich in Gefahrensituationen zu bewähren.

Das Fahrsicherheitstraining findet am Sonntag, 2. April, von 9:45 Uhr bis etwa 14 Uhr auf dem Gelände der Bundeswehrkaserne Roth statt. Die

Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt.

Ansprechpartner ist bei der Stadt Michael Schoplocher, Leiter des Ordnungsamtes, Telefon 09122 860-358, E-Mail: wahlamt@schwabach.de.

Protokolle einsehen

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Schafnach/Schwarzach (23. November) ist unter www.schwabach.de genauso zu finden wie das Protokoll der Bürgerversammlung Nordost/Hochgericht (9. Februar). Suchwort „Bürgerversammlungen 2016“.

Straßen und Gehwege reinigen

Weil die Stadtverwaltung häufiger Beschwerden hinsichtlich der Sauberkeit des Straßenbildes erreichen, hier einige Hinweise zur Straßenreinigung: Generell sind die Anliegenden nach der Straßenreinigungsverordnung der Stadt verpflichtet, die öffentlichen Straßen und Gehwege zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich ebenso auf Wasserablauftrassen sowie Wassereinflussroste.

Ausgenommen hiervon ist das so genannte Anschlussgebiet, in dem die Straßen von der städtischen Straßenreinigung gegen Gebühr gereinigt werden. Jedoch sind auch im Anschlussgebiet die Gehwege von den Anliegenden zu säubern und sauber zu halten.

Dabei ist zu beachten, dass bei Straßen ohne Gehweg ein etwa 1,30 Meter breiter Rand der Fahrbahn als Gehweg gilt.

In diesen Straßen ist deshalb auch im Einzelfall der Rand der Fahrbahn durch die Anlieger zu reinigen. Die dabei gesammelten Abfälle müssen über die Restmülltonnen entsorgt werden.

Für Rückfragen stehen Matthias Sächerl vom Bauverwaltungsamt unter Telefon 09122 860-519 oder die Beschäftigten des städtischen Bauhofs unter Telefon 09122 9396-46 zur Verfügung.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 46% GESPART!

statt bisher: 16,95 €
11,98 €*
Sie sparen 29%
CURAZINK
50 Hartkapseln**



statt bisher: 12,95 €
6,98 €*
Sie sparen 46%
HYALURON RATIO
Augentropfen 10ml



statt bisher: 16,15 €
10,98 €*
Sie sparen 32%
ALLERGODIL AKUT DUO
Kombipack**



statt bisher: 7,94 €
4,98 €*
Sie sparen 37%
ASPIRIN PLUS C FORTE
800/400mg, 10 Brausetabletten**



statt bisher: 13,90 €
9,48 €*
Sie sparen 32%
DOC IBUPROFEN SCHMERZGEL
Gel 100g**



COUPON

Gültig vom 08.03.17 bis 11.04.17

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **10%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.
¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Aus der Verwaltung

Zusätzliche Gartenabfallcontainer im Stadtgebiet

Für Abfälle bis zu zwei Kubikmeter – Komposterkauf wird bezuschusst

Ab Freitag, 10. März bis einschließlich 22. Mai stellen die Stadtdienste Schwabach an acht Stellen wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer auf. Daneben gibt es in Schwabach noch acht ganzjährig stehende Container für Einzelanlieferungen bis zwei Kubikmeter.

An folgenden Standorten stehen die zusätzlichen Behälter im Frühjahr: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrmühle/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igeldorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf).

Die Sammelcontainer sind für Gartenabfälle bis zu zwei Kubikmeter aus dem Stadtgebiet Schwabach. Einwurfzeiten sind



werktags von 7 bis 19 Uhr. Neben den Containern darf weder Grünzeug noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden. Verboten ist natürlich auch die Ablagerung in Wäldern, an Böschungen oder auf unbebauten Grundstücken. Verstöße werden vom Umweltschutzamt als Ordnungswidrigkeit verfolgt und können unter Telefon 09122 860-341 oder per E-Mail (umweltschutzamt@schwabach.de) mitgeteilt werden.

Grünzeug kann auch direkt zur Schwabacher Kompostieranlage gebracht werden, Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr. Hier sind bis zu vier Kubikmeter kostenlos. Grünabfälle aus gewerblicher Herkunft sind unabhängig von der Menge kostenpflichtig. Auch bei Direktanlieferung an der Kompostanlage dürfen die Gartenabfälle keinen Kunststoff oder andere nicht kompostierbare Abfälle enthalten. Äste können bis zu einem Durchmesser von 15 Zentimeter verarbeitet werden, Wurzelstöcke gar nicht.

Die über die Container gesammelten Gartenabfälle werden zur Kompostieranlage im Entsorgungszentrum verbracht. 2016 waren dies 4.283 Tonnen. Daraus entsteht Schwabacher Kompost, ein preiswerter Na-

türdünger für Gartenbesitzer oder den Garten- und Landschaftsbau. Erhältlich ist er an der Kompostanlage (Telefon 09122 73008), solange der Vorrat reicht. Ein Kubikmeter kostet zehn Euro, ein 35-Liter-Mehrwegsack 2,50 Euro zuzüglich 1,50 Euro Pfand.

Auch 2017 wird der Kauf eines Komposters von der Stadt mit 50 Prozent bezuschusst, maximal mit 40 Euro. Nach fünf Jahren ist ein erneuter Antrag zulässig. Förderanträge sind erhältlich im Bürgerbüro im Rathauses, am Recyclinghof, im Umweltschutzamt und als Download im Internet unter www.schwabach.de (Suchbegriff „Komposter“). Hier findet sich auch eine Kompostfibel mit vielen Tipps zum richtigen Kompostieren. ■

Sondermüll beim Umweltmobil abgeben

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 18. März. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwaba-

cher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

10 bis 11:30 Uhr: Waikersreuther Straße (Realschule)

12:30 bis 13:30 Uhr: Penzendorf, Rennweg ■

Darüber, welche Abfälle angenommen werden, informiert die Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.



Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.


GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

**H.J. Michael Herbst
Immobilien**

**Kosten- und sorgenfrei
für Verkäufer!**



Für meine Kunden suche ich Häuser und Wohnungen aller Art zu kaufen.

Telefon –
(auch Samstag
und Sonntag):
09122/1891344

GOLD

Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung



Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Aktuell

Qualität der vhs zertifiziert

Zertifikat „Committed to Excellence 2 Star“ erhalten

Qualitätsmanagement ist ein ständiger Prozess und wir sind auf dem richtigen Weg“, freut sich Steffen Chill, Leiter der Volkshochschule. Von der Assessorin Heike Mühlbauer, Partners4excellence, erhielt Chill stellvertretend für die vhs das Qualitätszertifikat „Committed to Excellence 2 Star“.



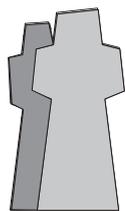
Bürgermeister Dr. Oeser, Heike Mühlbauer, vhs-Leiter Steffen Chill und Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero freuen sich gemeinsam mit dem vhs-Team über das Zertifikat.

Es ist das Ergebnis einer Bewertung durch externe Assessoren, in der gemessen wird, wie die vhs dem Prozess der ständigen Evaluierung und Verbesserung der Qualität begegnet. Im ersten Schritt wurde der Fokus auf Führung, Dozenten und Umgang mit Lob und Kritik gerichtet. Dabei werden unter anderem Erfolgskennzahlen ermittelt, an denen sich die Qualität messen lässt, sowie Prozesse

zur ständigen Weiterentwicklung angestoßen. „Die vhs steht mit anderen Bildungsträgern in Konkurrenz und ist einem ständigen Wandel unterworfen. Mit diesem Zertifikat belegt die vhs die Qualität ihres Angebots und hebt sich von den Mitbewerbern ab,“so Bürgermeister Dr.

Roland Oeser. Für die nächste Stufe dieses Qualitätsmanagement-Prozesses wird ein Online-Tool eingeführt, um auf kundengerechte Weise die Teilnehmerzufriedenheit zu erfassen und zu bewerten. Die vhs bereitet sich bereits darauf vor.

**GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE**



www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**

Leben
braucht
Erinnerung

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

- Mixen Sie:
- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
 - 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
 - 4 EL Kartoffelsaft und
 - 2 EL Brennnesselsaft und
 - 2 EL Artischockensaft



Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorf Hauptstraße 49



**Frischer Wind
mit neuen
Böden und
Gardinen
von ...**

Habermann
Boden und Gardinen e.K.



Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service: Schwabach - Ludwigstraße 28,
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251, www.haboga.de.
Ö-Zeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr, Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Generation 55 plus

Wegweiser durch den Alltag von Senioren

Neuaufgabe von „Älter werden in Schwabach“ liegt aus

Alle wichtigen Adressen für Seniorinnen und Senioren in in einem Heft: Im Seniorwegweiser „Älter werden in Schwabach“, der jetzt bereits in der sechsten Auflage erschienen ist, sind viele Anregungen, wichtigen Informationen und nützlichen Tipps rund um das Älterwerden in Schwabach enthalten. Die Broschüre enthält einen Überblick über Institutionen und Gruppen, Unterstützungsmöglichkeiten und zahlreiche Anlaufstellen, wenn es um die Lebensgestaltung von Seniorinnen und Senioren geht. Themen wie Wohnen und eh-



renamtliches Engagement sind genauso enthalten wie juristische Fragen und Informationen zur Betreuung und Pflege im Alter.

Die Broschüre liegt im Bürgerbüro im Rathaus, im Sozialratshaus, Bahnhofstraße 6, und bei vielen weiteren öffentlichen Stellen aus. Auch online ist der Wegweiser unter www.schwabach.de/sozial/senioren verfügbar.

Herausgegeben wird das Heft, das wiederholt in Zusammenarbeit mit dem Verlag inixmedia erstellt wurde, von der Stadt und dem Seniorenrat. Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Seniorenratsvorsitzende Rosy Stengel dankten den Inserenten, die mit ihrer Anzeige die Publikation ermöglichten. ■

Termine

Öffentliche **Delegiertenversammlung des Seniorenrats**: Freitag, 10. März, um 9:30 Uhr, Goldener Saal, Rathaus, Königsplatz 1. Max Geier vom Pflegestützpunkt Schwabach wird über das neue Pflegestärkungsgesetz berichten.

Seniorenfrühstück des Seniorenrats (jeweils von 10 bis 12 Uhr im AUREX, Königsstraße 20a): Montag, 13. und 27. März sowie 10. April.

Informationen dazu gibt die Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 860-240.



Abfahrt ab 39 Euro*
Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

039
EUR
GDV 2017

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Kundendienstbüro

Daniel Blank
Tel. 09122 71049
daniel.blank@HUKvm.de
Südliche Ringstraße 32
91126 Schwabach
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Di.–Mi. 14.00–17.00 Uhr
Do. 14.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Frühling! Bei uns blühen die Angebote.

FRÜHBUCHER-SERVICE-ANGEBOTE BIS 30.04.2017

- 4 PKW-Räder wechseln ohne Reifendruckkontrollsystem € **15,00**
- 4 PKW-Räder wechseln mit RDKS-Initialisierung € **19,20**
- 4 Räder einlagern pro Saison € **34,90**
- Umfangreicher Ford PKW Frühjahrs-Check aller wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion € **15,00**
- Original Ford Wischerblätter für vorne mit einem Rabatt von **25%**



NÜRNBERG • Kafkastraße 1
Zwischen Messe und Südklinikum
Telefon 0911/812010

SCHWABACH • Nürnberger Str. 51
Telefon 09122/18 03 0

ROTH • Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/970 40

Auto Fiegl
www.auto-fiegl.de

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Tunnelbau kundig erklärt Vortrag beim Forum Bürgerstiftung

Welche enormen Herausforderungen ein Tunnelbau mit sich bringt, erläutert der Schwabacher Professor Konrad Gell am Donnerstag, 9. März, im Forum Bürgerstiftung. Der promovierte Ingenieur hat mit seinem Ingenieurbüro fünf große Verkehrstunnel mitgebaut und war danach noch 20 Jahre lang an der TH Nürnberg als Professor tätig.

Das Forum findet ab 19:30 Uhr in der Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums, Bismarckstraße 6, statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungsreihe der Bürger-



stiftung Unser Schwabach lädt regelmäßig Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft oder Gesellschaft zu Vorträgen ein. ■

Bürgerengagement

Spende von Dr. Ott-Stiftung 5.000 Euro für Schule am Museum



Die Schülerinnen und Schüler des SFZ bedankten sich für die Spende bei den Vertretern der Stadt, Hans-Jürgen Hähnlein und Knut Engelbrecht (2. und 3. von links) mit kreativen Vorträgen. Ganz links: Schulleiter Christian Daumenlang.

Mit 5.000 Euro hat die Dr. Theo Ott-Stiftung Schwabach die Arbeit der „Schule am Museum“, einem sonderpädagogischen Förderzentrum, unterstützt. Mit diesem Geld wurden acht Beamer angeschafft, die es Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten erleichtern, Schrift und Bilder zu erkennen.

Bei einer Feier bedankten sich Kinder und Kollegium bei Rechtsreferent Knut En-

gelbrecht und Rechtsdirektor Hans-Jürgen Hähnlein für die Spende. Denn die Verwaltung der Stiftung liegt in der Verantwortung der Stadt.

Erbe eines Arztes

Gegründet wurde sie mit dem Vermögen, das der Schwabacher Arzt Dr. Theo Ott vor über 40 Jahren der Stadt hinterlassen hat - mit der Vorgabe, dass die Stiftung sozialen Zwecken dienen soll. ■

Informationsabend

Städtische Berufsoberschule Schwabach

15. März 2017, 18:30 Uhr

Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach
Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung

06.03.2017 - 17.03.2017



Familienpaten gesucht

Das Familienzentrum Känguruh sucht Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich als Familienpaten in Schwabach engagieren möchten. Diese sollen Familien in Zeiten unterstützen und entlasten, in denen der Druck wächst und einfach „alles zu viel“ wird.

Die Familienpaten umfassend geschult, bevor sie in ihre Familien gehen und helfen – also etwas mit den Kindern unterneh-

men, bei Hausaufgaben helfen, Eltern bei Behördengängen und Arztbesuchen begleiten und einfach da sind und zuhören. ■

Wer sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, sollte am Dienstag, 14. März, um 19 Uhr zur Informationsveranstaltung ins Familienzentrum Känguruh, Walpersdorfer Straße 23, kommen. Anmeldung unter Telefon 09122 888226 oder 0157 8485 2046.

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Baustellen

Kanaluntersuchung in „Schwabach West“

Von Mitte März bis Ende Juni – Verkehrsbehinderungen

Ab Mitte März bis voraussichtlich Ende Juli werden Kanäle im Altstadtbereich sowie westlich der Rittersbacher Straße untersucht. Im Untersuchungsgebiet „Schwabach West“ befinden sich etwa 18,5 km Kanalleitungen mit einem Durchmesser von 150 mm bis 1600 mm und ca. 580 Schächte. Die Arbeiten beginnen bei entsprechenden Witterungsverhältnissen und werden von der Barthel Umweltdienst GmbH durchgeführt.

Die Stadtentwässerung Schwabach betreibt im gesamten Stadtgebiet ein Kanalnetz von etwa 200 km Länge mit über 5000 Schächten und über 40 Sonderbauwerken wie Pumpstationen (PW), Regenüber-

laufbauwerke (RÜ) und Regenrückhaltebecken (RÜB). Die Zustandsuntersuchungen und Prüfungen auf Dichtheit dieser Abwasseranlagen müssen in regelmäßigen Abständen nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgen.

Die Ortsteile Unterreichenbach, Penzendorf mit Vogelherd, Dietersdorf und Wolkersdorf wurden schon in den Vorjahren untersucht.

Bevor die Untersuchungsarbeiten beginnen können, werden die Kanalleitungen mithilfe eines Kanal-Spül-Fahrzeugs gereinigt. Danach erfolgen die Untersuchungen der Schächte und Kanäle mittels speziellen Kanal-TV-Kameras.

Da die Kanäle und Schächte im Straßenbereich liegen, sind Verkehrsbehinderungen nicht zu vermeiden. Die Maßnahme wird vom tiefbautechnischen Ingenieurbüro Glückert aus Nürnberg und im Tiefbauamt von Marko Winkler betreut. ■

Bei Fragen steht Marko Winkler, Telefon 09122 860-564, E-Mail: marko.winkler@schwabach.de, gerne zur Verfügung.

Straßenbau Mariensteig

Die Straßenausbauarbeiten am Mariensteig wurden wieder aufgenommen und werden im ersten Halbjahr 2017 fertiggestellt.

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

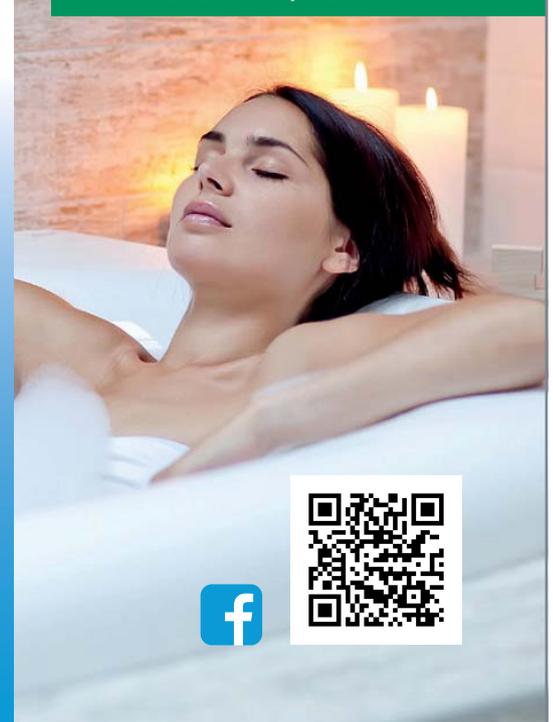
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... in meinem neuen **Traumbad**

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in
Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

www.mory-haustechnik.de

**Große Badausstellung in
Schwabach / Wolkersdorf**



Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

März			
03. Agnes Frank	80	20. Georg Schmidt	90
03. Gerd Griesmeier	80	21. Friedrich Seidel	80
09. Sonja Beck	85	21. Alfred Stuhlmüller	80
09. Herbert Rieger	80	25. Hedwig Fröber	80
09. Gertraude Trump	90	25. Zsuzsanna Jambor Janosne	90
16. Manfred Eichinger	80	31. Karl Bude	80
18. Marianne Friedrich	85	31. Helmut Rudolph	85

Zur Geburt

Emily Stettin	Leni Gögelein
Tulin Alkhateb	Eda Kinik

Helfen! Bei den Johannitern.



Im Bundesfreiwilligendienst, im Freiwilligen Sozialen Jahr oder als Praktikant/in. Hilf anderen und ziehe selbst daraus Gewinn: für Deine persönliche Entwicklung und für Deine beruflichen Perspektiven.

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Die „900“ schultern



Zwei neue Baumwoll-Taschen bietet das Bürgerbüro im Rathaus seit kurzem an. Die eine ist schwarz mit dem goldfarbenen aufgedruckten Ensemble aus Rathaus und Stadtkirche, die andere grau im bunten Jubiläums-Design. Auf beiden prangt die pinkfarbene Jahreszahl „900“. Die Taschen werden mit langen Schulter-Gurten für 2,50 Euro angeboten.

Fundkiste

Zwischen dem 18. Januar und dem 13. Februar wurden folgende Gegenstände abgegeben: 3 Smartphones, 1 silbernes Pandora-Armband mit Anhängern, 1 Damenhandtasche, 1 Einkaufstrolley, 1 Damenfahrrad, 3 Mountainbikes. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas verloren hat, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. In den Stadtverkehr-Bussen verlorene Gegenstände werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Arthrose?

Studie belegt:

70%

weniger

Bewegungsschmerz

in 21 Tagen

durch die

Aminosäure L-Prolin

Wir empfehlen eine 3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!



grebehahn

Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
 2 x in Ansbach
 Neustadt 21 und im Brücken-Center
 NEU in Nürnberg
 Mögeldorf Hauptstraße 49



DONUM VITAE in Bayern e.V.

**Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
und Sexualberatung**

Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 09122 / 8077 108

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
**Altgold, Zahngold,
 Erbschmuck, Münzen**
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache
 möglich

JUWELIER KEMER
 Goldschmiede – Uhrmacher
 Königstraße 3, Schwabach
 Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

Aktuell

Feiern, Füttern und Flanieren in der Innenstadt

Auf Märkten, beim Food-Truck-Round-up und im „Kneipenfieber“

Viel geboten wird im März in der Innenstadt: Los geht es am Samstag, 18. März, wenn rund 15 Foodtrucks sich auf dem Marktplatz aufstellen und vom Donut über die Bratwurst bis hin zu Pfannkuchen und Kaffee für jeden Gaumen etwas anbieten. Hinzu kommen Straßenmusik von den Gonzales Brothers und auch eine Kinderrecke mit Hüpfburg, Kinderschminken und Mini-Trucks.

14 mal Live-Musik

Wer zuviel gegessen hat, kann sich am selben Abend bei Live-Musik in 14 Kneipen bewegen. Denn von 20 Uhr bis 1 Uhr findet das Schwabacher „Kneipenfieber“ in den Gaststätten „Kneipenfieber“ in den Gaststätten Lichtspielhaus, Burgersgarten, Löwenbrauerei, Junggegers, Markgraf, Döllinger, Zum Goldenen Stern, Country Stube, Café Marlena, Da Luigi, Laumer, Monte Christo und Konstantin sowie im KuBus des Stadtverkehrs statt.

Alle laden zu einer spaßigen und rockigen Live-Musik-Nacht ein. Tickets im Vorverkauf gibt es in allen teilnehmenden Kneipen, bei



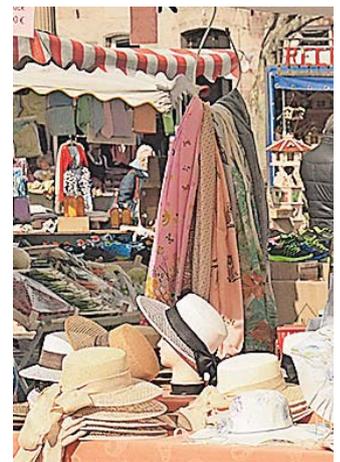
Karte aus dem Programm-Flyer des „Kneipenfiebers“: Fast alle Gaststätten sind bequem zu Fuß zu erreichen, zudem gibt es einen Bus-Shuttle.

Herrenmoden Fetzer und im Schwabacher Tagblatt. Im Vorverkauf kosten diese 8 Euro, an der Abendkasse im Goldmobil auf dem Martin-Luther-Platz 10 Euro. Ein kostenloser Shuttle-Bus wird ebenfalls angeboten.

Disco Golden Royale

Das Jugendzentrum im Aurex lädt alle Kinder und Jugendliche am Tag des Kneipenfiebers zur großen Disco Golden Royale ein, in Kooperation mit

dem Jugendtreff „K37“ und dem Aktivspielplatz „Goldnagel“. Von 15 bis 18 Uhr öffnen sich die Türen für alle von acht bis elf Jahren. Ab 19 Uhr machen alle Jugendlichen ab zwölf Jahren die Nacht zum Tag und tanzen bis 24 Uhr zu fetten Beats. (Unter-14-Jährige dürfen nur bis 22 Uhr bleiben). Für jedes goldene Accessoires gibt es einen freien alkoholfreien Cocktail. Eintritt: 1,50 Euro. (Kontakt: aktivspielplatz@schwabach.de, info@juze-sc.de



Frühlings-Kollektion auf dem Lätaremarkt

oder stefanie.schmidt@schwabach.de)

Marktschreier

Der amtierende Deutsche Meister der Marktschreier, Wurst-Achim, kommt mit seinen Mitstreitern von Donnerstag, 23. März, bis einschließlich Sonntag, 26. März, wieder nach Schwabach. Dann preisen Nudel-Dieter, Aal-Ole, das Original vom Hamburger Fischmarkt, und Kollegen ihre Lebensmittel und besondere Delikatessen lautstark an. Für Unterhaltung ist genauso gesorgt wie für einen Imbiss zwischendurch.

Lätaremarkt

Der nächste Lätare-Markt findet wieder am Montag, 27. März, auf dem Königs- und dem Martin-Luther-Platz statt – mit dem bekannten, breitgefächerten Angebot. Die Marktbesucher finden hier von der Frühlingsdekoration über Nützliches für Haus und Garten bis hin zu Süßem und Modewaren ein ausgesuchtes Sortiment. Geöffnet ist der Markt von 8 bis 18 Uhr.



Bei den vergangenen Veranstaltungen haben die Food-Trucks die Hungerigen in Scharen auf den Marktplatz gelockt.



Käse-Alex ist der jüngste Marktschreier Deutschlands.